

3½ % Stadt-Anleihe von 1901, V. Ausgabe, 4. Abteilung. M. 1 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1/4., 1/10. Tilg. durch Ankauf oder Verlos. vom Dez. 1906 ab innerh. 36 Jahren in derselben Weise wie die 1.—3. Abteil. Zahlst.: Erfurt: Stadthauptkasse, Bankhaus A. Stürcke, Fil. der Mitteldeutschen Privatbank, Gothaer Privatbank Filiale Erfurt; Halle a. S.: Reinhold Steckner.

3½ % Stadt-Anleihe von 1901, V. Ausgabe, 5. Abteilung. M. 950 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1/4., 1/10. Tilg. in derselben Weise wie die 1.—4. Abteil. vom Dez. 1907 ab. Zahlst.: Erfurt: Stadthauptkasse, A. Stürcke, Fil. der Mitteldeutschen Privatbank, Gothaer Privatbank Filiale Erfurt; Halle a. S.: Reinhold Steckner, H. F. Lehmann, Hallescher Bankverein vorm. Kulisch, Kaempff & Co.

Stadt-Anleihe von 1908, VI. Ausgabe, im Gesamtbetrage von M. 13 700 000 in 14 Abteil., 1.—13. Abteil. zu je M. 1 000 000, 14. Abteil. zu M. 700 000; davon begeben:

4 % Stadt-Anleihe von 1908, VI. Ausgabe, Abt. 1 u. 2. M. 2 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1/4., 1/10. Tilg.: Vom 1/4. 1910 (Abteil. I) bzw. 1/4. 1911 (Abteil. II) ab durch Verlos. im Dez. per 1/4. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. mind. 1¾ % u. Zs.-Zuwachs bis Ende 1940; die Anliegerbeiträge zu den aus der Anleihe zu bestreitenden Kosten für neue Strassenzüge werden zur ausserordentl. Tilg. verwendet; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. bis 1918 ausgeschlossen. Zahlst.: Erfurt: Stadthauptkasse, Fil. der Mitteldeutschen Privatbank; Magdeburg: Mitteldeutsche Privatbank; Halberstadt: Mooshake & Lindemann; Berlin: Braun & Co. Eingeführt in Halle a. S. 6./10. 1908 zu 98,75 %. Kurs Ende 1908—1910: In Halle a. S.: 99,75, 100,50, 100,10 %. Eingeführt in Berlin 19./4. 1909 zu 101 %. Kurs Ende 1909—1910: In Berlin: 100,30, 100,25 %.

4 % Stadt-Anleihe von 1908 VI. Ausgabe, Abt. 3, 4 u. 5. M. 3 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1/4., 1/10. Tilg.: Vom 1/4. 1911 ab durch Verlos. im Dez. per 1/4. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. mind. 1¾ % u. Zs.-Zuwachs bis Ende 1941; die Anliegerbeiträge zu den aus der Anleihe zu bestreitenden Kosten für neue Strassenzüge werden zur ausserordentl. Tilg. verwendet; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. bis 1/10. 1918 ausgeschlossen. Zahlst.: Erfurt: Stadthauptkasse, Fil. der Mitteldeutschen Privatbank; Magdeburg: Mitteldeutsche Privatbank; Berlin: Braun & Co. Eingeführt in Berlin im Sept. 1909. Kurs mit 4 % Anleihe von 1908 Abt. 1 u. 2 zus. notiert.

4 % Stadt-Anleihe von 1908, VI. Ausgabe, Abt. 6, 7, 8 u. 9. M. 4 000 000 in Stücken à M. 200, 500 u. 1000. Zs.: 1/4., 1/10. Tilg.: Vom 1/4. 1912 ab durch Verlos. im Dez. per 1/4. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. 1¾ % u. Zs.-Zuwachs bis Ende 1942; die Anliegerbeiträge zu den aus der Anleihe zu bestreitenden Kosten für neue Strassenzüge werden zur ausserord. Tilg. verwendet; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. bis 1/4. 1920 ausgeschlossen. Zahlst. wie bei der 3., 4. u. 5. Abteil. Eingeführt in Berlin im Juni 1910; Kurs mit Abteil. 1—5 zus. notiert.

4 % Stadt-Anleihe von 1908, VI. Ausgabe, Abteil. 10 u. 11. M. 2 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1/4., 1/10. Tilg.: Von 1913 ab durch Verlos. im Dez. per 1/4. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. mind. 1¾ % u. Zs.-Zuwachs bis Ende 1943; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. frühestens zum Jahre 1921 zulässig. Zahlst.: Erfurt: Stadthauptkasse, Fil. der Mitteldeutschen Privatbank; Berlin: Nationalbank für Deutschland, Commerz- u. Disconto-Bank u. Fil., Delbrück Schickler & Co., F. W. Krause & Co. Bankgeschäft, Gebr. Schickler; Frankf. a. M.: J. Dreyfus & Co.; Hamburg: Commerz- u. Disconto-Bank, Mitteldeutsche Privatbank, Vereinsbank; Magdeburg: Mitteldeutsche Privatbank. Aufgelegt in Berlin 25./1. 1911 M. 2 000 000 zu 100,75 %.

Stadt-Anleihe von 1910 im Gesamtbetrage von M. 7 900 000 in 7 Abteil. zu je M. 1 000 000, u. 1 Abteil. à M. 900 000, davon begeben:

4 % Stadt-Anleihe von 1910, VII. Ausgabe, Abteil. 1—5. M. 5 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1/1., 1/7. Tilg.: Von 1912 ab durch Verlos. im Sept. per 1/1. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. mind. 1¾ % u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. frühestens zum Jahre 1921 zulässig. Zahlst.: Wie 4 % Anleihe von 1908, VI. Ausgabe, Abt. 10 u. 11. Aufgelegt in Berlin 25./1. 1911 M. 5 000 000 zu 100,75 %.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Erlangen.

4 % Stadt-Anleihe von 1900. M. 1 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1/1., 1/7. Tilg.: Nach einem Tilg.-Plane bis 1952 je nach Wahl der Stadtgemeinde durch Verl., Künd. oder freih. Ankauf, bis 1911 Verl. u. Künd. ausgeschlossen. Zahlst.: Bamberg: A. E. Wassermann; Berlin: Dresdner Bank, C. Schlesinger-Trier & Co. Comm.-Ges. a. A., A. E. Wassermann; Erlangen: Joh. Leonh. Hertlein; Frankf. a. M.: Dresdner Bank; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Aufgelegt in Berlin, Frankf. a. M. 31./7. 1900 zu 98 %. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1900—1910: 99, 101,70, 103, 103, 102,70, 102, 101,30, 97,80, 99,80, 100,20, 100,10 %.

Eschwege.

4 % Stadt-Anleihe von 1911. M. 1 250 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1/4., 1/10. Tilg.: Vom 1/4. 1912 ab durch Ankauf u. vom Sept. 1922 ab durch Verlos. im Sept. per 1/4. des folgend. Jahres mit jährl. mind. 1½ % u. Zs.-Zuwachs; vom 1/4. 1923 ab Gesamtkündig. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Eschwege: Stadthauptkasse, Hessischer